

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Von einer Kommunalbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

**Tätigkeit des Auftraggebers:** *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** U-Bahnstation Leipziger Straße Brandschutz - Erweiterte Rohbauarbeiten

**Beschreibung:** 1 Beschreibung der Gesamtbaumaßnahme In der bestehenden U-Bahnstation Leipziger Straße in Frankfurt am Main, Stadtteil Bockenheim, wird eine brandschutztechnische Sanierung der gesamten Station durch die Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (nachstehend „VGF“ genannt) durchgeführt. Die brandschutztechnischen und baulichen Maßnahmen finden in den folgenden Ebenen der Station statt: A-Ebene – oberirdisch, Erschließung U-Bahnstation Leipziger Straße B-Ebene – Verteilerebene C-Ebene – Bahnsteigebene C1-Ebene – Kriechkeller/Technikebene unterhalb C-Ebene, Raumhöhe 1,21m D-Ebene – Bahnsteigebene D1-Ebene – Kriechkeller/Technikebene unterhalb D-Ebene, Raumhöhe 1,21m 1.1 Auszuführende Leistungen Das zugrundeliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet hierbei die erweiterte Rohbauarbeiten. Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen umfassen: - Bereitstellen und Vorhalten der eigenen Baustelleneinrichtung - Schützen bestimmter TGA-Trassen, Einbauten (Schaltschränke), Möbel und Oberflächen - Abbrechen von Türschwellen, Mauerwerk, Wandfliesen, Trockenbau - Herstellen von neuen Mauerwerkswänden, Türöffnungen - Erneuerung der Bodenfliesen nach Türaustausch - Ertüchtigen von Bestandsmauerwerk gem. Vorgaben Brandschutz - Erneuerung einer Gebäudedehnfuge im Innenbereich F90 - Verkleinern von Wandöffnungen - Herstellen eines Fundaments für BAS-Schrank inkl. Anpassung Gehweg und Baumeinfassung sowie Lieferung und Montage einer Bank - Herstellen einer Hauseinführung inkl. Verlegen von Leerrohren - Fachgerechte Entsorgung von nicht schadstoffbelastetem Abbruchmaterial Die Arbeitshöhe beträgt dabei bis ca. 4,00m Es gibt vertrauliche Dokumente/Pläne in diesem Verfahren. Diese sind für die Kalkulation des Angebotes relevant. Die vertraulichen Dokumente werden dem Bieter nach Einreichung der unterschriebenen Vertraulichkeitserklärung über die

Bieterkommunikation der "Deutsche eVergabe" zur Verfügung gestellt. Die unterschriebene Vertraulichkeitserklärung ist vor Angebotsabgabe einzureichen.

**Kennung des Verfahrens:** 3c274594-e01e-4aa1-ad7a-050c1b39966c

**Interne Kennung:** VGF-EU 049/25

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** ja

**Begründung des beschleunigten Verfahrens:** Die EU-Bekanntmachung „VGF-EU 222/24 - U-Bahnstation Leipziger Straße Brandschutz - 8 Lose“ nach SektVO, enthielt „Los 3 Erweiterte Rohbauarbeiten“. Wir erhielten kein zuschlagsfähiges Angebot für Los 3. Daher schreiben wir diese Leistungen nach §13 Abs. 2 Nummer 4 SektVO in Verbindung mit §14 Absatz 3 SektVO mit verkürzten Fristen aus.

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45223220 *Rohbauarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45343100 *Brandschutzarbeiten*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Frankfurt am Main

**Postleitzahl:** 60487

**NUTS-3-Code:** *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.3 Wert

**Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 Euro**

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/25/EU*

sektvo -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

## 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** U-Bahnstation Leipziger Straße Brandschutz - Erweiterte Rohbauarbeiten

**Beschreibung:** 1 Beschreibung der Gesamtbaumaßnahme In der bestehenden U-Bahnstation Leipziger Straße in Frankfurt am Main, Stadtteil Bockenheim, wird eine brandschutztechnische Sanierung der gesamten Station durch die Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (nachstehend „VGF“ genannt) durchgeführt. Die brandschutztechnischen und baulichen Maßnahmen finden in den folgenden Ebenen der Station statt: A-Ebene – oberirdisch, Erschließung U-Bahnstation Leipziger Straße B-Ebene – Verteilerebene C-Ebene – Bahnsteigebene C1-Ebene – Kriechkeller/Technikebene unterhalb C-Ebene, Raumhöhe 1,21m D-Ebene – Bahnsteigebene D1-Ebene – Kriechkeller/Technikebene unterhalb D-Ebene, Raumhöhe 1,21m 1.1 Auszuführende Leistungen Das zugrundeliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet hierbei die erweiterte Rohbauarbeiten. Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen umfassen: - Bereitstellen und Vorhalten der eigenen Baustelleneinrichtung - Schützen bestimmter TGA-Trassen, Einbauten (Schaltschränke), Möbel und Oberflächen - Abbrechen von Türschwellen, Mauerwerk, Wandfliesen, Trockenbau - Herstellen von neuen Mauerwerkswänden, Türöffnungen - Erneuerung der Bodenfliesen nach Türaustausch - Ertüchtigen von Bestandsmauerwerk gem. Vorgaben Brandschutz - Erneuerung einer Gebäudedehnfuge im Innenbereich F90 - Verkleinern von Wandöffnungen - Herstellen eines Fundaments für BAS-Schrank inkl. Anpassung Gehweg und Baumeinfassung sowie Lieferung und Montage einer Bank - Herstellen einer Hauseinführung inkl. Verlegen von Leerrohren - Fachgerechte Entsorgung von nicht schadstoffbelastetem Abbruchmaterial Die Arbeitshöhe beträgt dabei bis ca. 4,00m Es gibt vertrauliche Dokumente/Pläne in diesem Verfahren. Diese sind für die Kalkulation des Angebotes relevant. Die vertraulichen Dokumente werden dem Bieter nach Einreichung der unterschriebenen Vertraulichkeitserklärung über die Bieterkommunikation der "Deutsche eVergabe" zur Verfügung gestellt. Die unterschriebene Vertraulichkeitserklärung ist vor Angebotsabgabe einzureichen.

**Interne Kennung:** e29a231a-ac7e-4cea-896c-5db0bdd9ebcc

### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45223220 *Rohbauarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45343100 *Brandschutzarbeiten*

### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 19/05/2025

**Enddatum der Laufzeit:** 31/12/2027

### 5.1.4 Verlängerung

**Verlängerung - Maximale Anzahl:** 0

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

**Zusätzliche Informationen:** Es gibt vertrauliche Dokumente/Pläne in diesem Verfahren. Diese sind für die Kalkulation des Angebotes relevant. Die vertraulichen Dokumente werden dem Bieter nach Einreichung der unterschriebenen Vertraulichkeitserklärung über die Bieterkommunikation der "Deutsche eVergabe" zur Verfügung gestellt. Die unterschriebene Vertraulichkeitserklärung ist vor Angebotsabgabe einzureichen. Die hier ausgeschriebenen Leistungen sind auch geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), entgegen der Angabe im Vergabeverfahren, Umfang der Auftragsvergabe. Zusätzliche Informationen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Bietergemeinschaften (BIGE) haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass sie im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter bilden und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften ("Bietergemeinschaftserklärung"). Bietergemeinschaften werden Einzelbietern gleichgesetzt, wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen. Nimmt ein Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung mit als Gesamtschuldner haften und eine entsprechende rechtsverbindliche Haftungserklärung abgeben. Bieterfragen Die Beantwortung von Bieterfragen sowie die Kommunikation zwischen Bieter und der Vergabestelle erfolgt über das Online-Portal <https://www.deutsche-evergabe.de>. Wir empfehlen daher den interessierten Bietern sich auf diesem Portal zu registrieren, damit der Bieter über evtl. Bieterfragen bzw. über evtl. Änderungen in den Ausschreibungsunterlagen vollumfänglich informiert werden kann.

Beachtung der AVA-Richtlinie der VGF Im Falle einer Auftragserteilung ist die weitere Abwicklung gemäß AVA-Richtlinie der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH zwingend einzuhalten. Diese Richtlinie wird den Bieter als Teil der Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Hinweispflicht bei Unvollständigkeit oder Unklarheiten Die Bieter haben sich von der Vollständigkeit der ihnen überlassenen Unterlagen zu überzeugen. Bei Unvollständigkeit der Unterlagen haben sie die Auftraggeberin in Textform unverzüglich darüber zu unterrichten. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bieter Unklarheiten, so haben die Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Abgabe ihrer Angebote in Textform darauf hinzuweisen. Ferner haben die Bieter die Auftraggeberin auf eventuelle Widersprüche in den Verdingungsunterlagen unverzüglich in Textform aufmerksam zu machen. Gleiches gilt, falls die Bieter der Auffassung sind, dass die Unterlagen gegen geltendes Recht verstoßen.

Urkalkulation Die Bieter sind verpflichtet, die Urkalkulation ihrer Angebote vor Erteilung des Zuschlags im Falle einer Preisprüfung auf Anforderung des Auftraggebers an diesen herauszugeben. Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer die Übergabe der Urkalkulation in einem doppelt verschlossenen Umschlag unmittelbar nach Zuschlagserteilung innerhalb von sechs Tagen. Es besteht für den Auftragnehmer die vertragliche Verpflichtung eine Urkalkulation auf Verlangen vorzulegen (§ 16 HVTG). Der Bieter weist seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) gemäß § 6 a VOB/A nach. Nachzuweisen sind nachfolgende Kriterien, wobei die Art der Nachweiserbringung in den Vergabeunterlagen angegeben wird. Regelmäßig werden Formblätter vorgegeben. Zuverlässigkeit im Sinne von § 6 Abs. 3 VOB/A Eintragung im Handelsregister, soweit das Unternehmen eintragungspflichtig ist Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 21 Schwarzarbeitsgesetz und § 19 Mindestlohngesetz. Referenzen: Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt: Drei Maßnahmen abgeschlossener Projekte, die mit den hier ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Davon mindestens eine Referenz mit Absicherungsmaßnahmen zur Verkehrssicherung für Personen/Fahrgäste. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Berufliche Qualifikation: Der Ansprechpartner vor Ort muss Bauleiter oder Polier mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung im Rohbau mit abgeschlossener Ausbildung zum Maurer oder vergleichbarer Ausbildung im Baugewerbe nachweisen. Beim Einsatz von Nachunternehmern hat der Bieter ein Verzeichnis über deren Leistungen (Art und Umfang) mit dem Angebot einzureichen. Der Nachweis der Eignungskriterien kann - soweit darin enthalten - durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt: Der Bieter weist seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) gemäß § 6a VOB/A nach. Nachzuweisen sind nachfolgende Kriterien, wobei die Art der Nachweiserbringung in den

Vergabeunterlagen angegeben wird. Regelmäßig werden Formblätter vorgegeben. Zuverlässigkeit im Sinne von § 6a VOB/A. Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz und § 19 Mindestlohngesetz Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB bzw. etwaiger Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis der Eintragung in einem vergleichbaren ausländischen Register, nicht älter als drei Monate ab Datum der Versendung der Auftragsbekanntmachung; in Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung eines Gerichts oder einer Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslands, wenn und soweit eine Eintragungspflicht besteht. Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind: - HVA B-StB Angebotsschreiben - Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm - HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung - HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen - HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft - HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit - HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe - Eigenerklärung zur Akzeptanz von Ausführungsbedingungen zur Versicherungspflicht - EFB 221 oder EFB 222 - Vertraulichkeitserklärung - Eigenerklärung zur Tariftreue nach HVTG - Eigenerklärung Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - Eigenerklärung Ersatzbaustoffverordnung - Eigenerklärung Sanktion gegen Russland Beim Einsatz von Nachunternehmern hat der Bieter ein Verzeichnis über die deren Leistungen (Art und Umfang) mit dem Angebot einzureichen. Gewährleistungszeit vier Jahre ab schriftlicher Abnahme durch den Projektleiter der VGF.

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

**Beschreibung:** Drei Maßnahmen abgeschlossener Projekte, die mit den hier ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Davon mindestens eine Referenz mit Absicherungsmaßnahmen zur Verkehrssicherung für Personen/Fahrgäste.

**Kriterium:** *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

**Beschreibung:** Der Ansprechpartner vor Ort muss Bauleiter oder Polier mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung im Rohbau mit abgeschlossener Ausbildung zum Maurer oder vergleichbarer Ausbildung im Baugewerbe nachweisen.

### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**Gewichtung (Prozentanteil, genau):** 100

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 01/04/2025 10:00 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/78721946-b890-47d1-a66b-d04c9a81c0c5>

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/78721946-b890-47d1-a66b-d04c9a81c0c5>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 08/04/2025 10:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 38 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Das zugrundeliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet hierbei die erweiterte Rohbauarbeiten. Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen umfassen: - Bereitstellen und Vorhalten der eigenen Baustelleneinrichtung - Schützen bestimmter TGA-Trassen, Einbauten (Schaltschränke), Möbel und Oberflächen - Abbrechen von Türschwellen, Mauerwerk, Wandfliesen, Trockenbau - Herstellen von neuen Mauerwerkswänden, Türöffnungen - Erneuerung der Bodenfliesen nach Türaustausch - Ertüchtigen von Bestandsmauerwerk gem. Vorgaben Brandschutz - Erneuerung einer Gebäudedehnfuge im Innenbereich F90 - Verkleinern von Wandöffnungen - Herstellen eines Fundaments für BAS-Schrank inkl. Anpassung Gehweg und Baumeinfassung sowie Lieferung und Montage einer Bank - Herstellen einer Hauseinführung inkl. Verlegen von Leerrohren - Fachgerechte Entsorgung von nicht schadstoffbelastetem Abbruchmaterial Die Arbeitshöhe beträgt dabei bis ca. 4,00m

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** *ja*

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** *ja*

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:** Bietergemeinschaften (BIGE) haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass sie im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter bilden und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften ("Bietergemeinschaftserklärung"). Bietergemeinschaften werden Einzelbietern gleichgesetzt, wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen.

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:** *keine*

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**Elektronische Auktion:** *nein*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Hessen beim



Regierungspräsidium Darmstadt

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

**Identifikationsnummer:** 1698af6e-a096-45d4-a96e-39c0accd6b60

**Abteilung:** Einkauf & Materialwirtschaft

**Postanschrift:** Kurt-Schumacher-Str. 8

**Ort:** Frankfurt am Main

**Postleitzahl:** 60311

**NUTS-3-Code:** *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Einkauf & Materialwirtschaft

**E-Mail:** vergabestelle@vgf-ffm.de

**Telefon:** +49 6921326219

**Fax:** +49 6921323336

**Internet-Adresse:** <https://www.vgf-ffm.de/>

**Beschafferprofil - URL:** <https://www.vgf-ffm.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

**Identifikationsnummer:** 56e7b770-8c1a-47f2-a7dd-154332993450

**Postanschrift:** Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

**Ort:** Darmstadt

**Postleitzahl:** 64283

**NUTS-3-Code:** *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabekammer@rpda.hessen.de

**Telefon:** +49 6151126603

**Fax:** +49 6151125816

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

**Identifikationsnummer:** 73662234-4e4b-4c2d-87ae-503330ee0516

**Abteilung:** Einkauf & Materialwirtschaft

**Postanschrift:** Kurt-Schumacher-Straße 8

**Ort:** Frankfurt am Main

**Postleitzahl:** 60311

**NUTS-3-Code:** *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Einkauf & Materialwirtschaft

**E-Mail:** vergabestelle@vgf-ffm.de

**Telefon:** +49 6921303

**Fax:** +49 6921323336

**Internet-Adresse:** <https://www.vgf-ffm.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

## 11 Informationen zur Bekanntmachung

### 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** flab9b38-465d-4a11-8f83-522fa652f542 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 20/03/2025 14:33 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*

### 11.2 Informationen zur Veröffentlichung